

# Wir helfen, wenn's kracht



Ratgeber Auto & Verkehr

» Mehr Berichte, Fotos und Videos im Internet unter [www.augsburger-allgemeine.de/landsberg-themenwelten](http://www.augsburger-allgemeine.de/landsberg-themenwelten)

## KURZ GEMELDET

### Handy am Steuer kann zu Haftstrafe führen

Wer eine Textnachricht am Steuer liest und gleichzeitig einen Unfall baut, muss mit Haft rechnen. Das ergibt sich aus einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm (AZ: III-4 RVs 13/22) auf das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) hinweist. In dem konkreten Fall fuhr der Angeklagte mit seinem Auto 15 km/h zu schnell in einer 70er-Zone, las zwei Textnachrichten und schrieb eine kurze Antwort auf diese. Anschließend legte er das Handy in der Mittelkonsole ab. Kurz darauf kollidierte er in einer lang gezogenen Rechtskurve mit drei Personen auf Fahrrädern – einer Mutter und ihren zwei Kindern. Die Mutter starb, die Kinder wurden schwer verletzt. Der Mann wurde wegen fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und neun Monaten ohne Bewährung verurteilt. Das Gericht begründete dies mit dem vorsätzlichen Verstoß gegen das Verbot, elektronische Geräte wie Mobiltelefone zu bedienen. Der Angeklagte habe sich für einen belanglosen Austausch von Textnachrichten über dieses Verbot und die dadurch geschützten Sicherheitsinteressen anderer Verkehrsteilnehmer ohne Bedenken hinweggesetzt. Deshalb sei trotz Geständnis und Schmerzensgeldzahlung eine Bewährung keine Option gewesen. (tmn)

### Den Rettern beim Retten helfen

Mit einer Rettungskarte kann man im Falle eines Unfalls Rettungskräfte wie die Feuerwehr auf bauliche Besonderheiten des eigenen Autos hinweisen. So können solche Karten etwa zeigen, wo genau Airbags, Gurtstraffer, Tanks oder Batterien verbaut sind oder wo sich die Karosserie zur Bergung an bestimmten Stellen einfacher aufschneiden lässt. Bei elektrifizierten oder reinen E-Autos informiert sie über deren Hochvoltkomponenten. So eine Karte lässt sich beispielsweise beim Hersteller direkt anfragen. Vereinigungen wie ADAC, Dekra oder GTÜ haben Datenbanken online, die auf entsprechende Herstellerseiten verlinken. Der ACE rät, die Karte in Farbe auszudrucken, damit man sie im Ernstfall schneller erfassen kann. Sie wird am besten hinter der Sonnenblende über dem Fahrersitz deponiert. Das sei internationaler Standard. Einige Organisationen bieten zudem kostenlose Aufkleber an. Diese werden auf die Windschutzscheibe geklebt und weisen auf die Karte im Auto hin. (tmn)



## Gefahr am Stauende: Warnblinker an und ein Blick zurück

Die Autos voraus werden langsamer, Bremslichter flackern auf und die ersten Warnblinker gehen an – ein Stau. Wer auf stockenden Verkehr oder ein Stauende zufährt, sollte umgehend, aber gleichmäßig das Tempo drosseln und sofort die Warnblinkanlage einschalten. Das rät der Auto Club Europa. Wer unnötig stark abbremst

oder riskant die Spur wechselt, riskiert Auffahrunfälle. Wer ans Stauende heranfährt oder schon steht, sollte den Blick auch immer wieder in den Rückspiegel werfen. Haben die Nachfolgenden die Gefahr ebenfalls erkannt und bremsen? Passiert dies nicht, kann so im Notfall noch schnell reagiert werden. Wichtig dafür: Immer

ausreichend Platz zum Vordermann lassen, damit noch Platz ist, um etwa auf den Standstreifen auszuweichen. Der ist übrigens ansonsten tabu. Manchmal werden bekannte Staus bereits durch elektronische Hinweistafeln oder Schilder vorher angekündigt. Das ist keine Empfehlung, sondern ein wichtiger Hinweis. Spätestens

dann sollte man das Tempo schon einmal anpassen. Nicht vergessen: Bereits bei stockendem Verkehr und Schrittgeschwindigkeit muss die Rettungsgasse gebildet werden. Und das geht so: Alle machen nach rechts Platz. Nur die Fahrzeuge auf der Spur ganz links weichen nach links aus. Foto: Britta Pedersen, tmn

## Chip-Tuning ist riskant Versicherungsschutz kann gefährdet sein

Endlich die maximale Motorleistung freischalten und kraftvoller beschleunigen – trotz der Diskussion um Spritverbrauch und Umweltschutz boomt das sogenannte Chip-Tuning. Manche Anbieter werben mit bis zu 50 Prozent mehr Leis-



Mehr Fahrspaß durch Chip-Tuning? Die technische Veränderung der Motorleistung muss unbedingt der Zulassungsbehörde und der Kfz-Versicherung gemeldet werden. Foto: L.Dolgachov/123rf/ltzehoer

tung für das Fahrzeug. Gefragt ist auch das sogenannte Eco-Tuning, mit dessen Hilfe die Motorelektronik so modifiziert wird, dass auch bei sportlichem Fahrverhalten ein geringerer Treibstoffverbrauch zustande kommen soll. Autobesitzer, die sich für Chip-Tuning interessieren, sollten eine Fachwerkstatt aufsuchen und keinesfalls selbst Hand anlegen. Generell gilt: Je günstiger das Angebot, desto größer können die möglichen Risiken sein. Es drohen schlechtere Abgaswerte, überhöhte Temperaturen und Motorschäden, gleichzeitig nimmt der Verschleiß zu, da Kupplung, Getriebe und Bremsen stärker belastet werden. Mitunter sind auch noch teure Reifen mit höherem Geschwindigkeitsindex erforderlich. Damit nicht genug: Chip-Tuning ist eine technische Veränderung am

Fahrzeug und somit erlischt die Herstellergarantie auf die betroffenen Bauteile. Deswegen bieten professionelle Tuner eine Garantiefürsorge an. Aber es gibt noch andere Dinge, auf die zu achten ist: Die Mehrleistung des Motors muss unverzüglich der Versicherung gemeldet werden. Fahrzeughalter sollten einkalkulieren, unter Umständen höhere Versicherungsbeiträge zahlen zu müssen. Und Vorsicht: Ist das Tuning nicht in die Fahrzeugpapiere eingetragen, kann der Versicherungsschutz gefährdet sein. Zudem muss für jegliche Motorveränderung, also auch für das Chip-Tuning, ein Prüfprotokoll vorliegen. Fehlt dieses, verliert das Fahrzeug seine Betriebserlaubnis. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt es sich, vorab bei der Autoversicherung nachzufragen. (tmn)

## Ab in den Urlaub – und das Fahrrad soll mit

Ob zur Erkundung der Umgebung oder für Downhill-Trails in den Bergen: Auch im Urlaub wollen viele Deutsche nicht auf ihr Fahrrad verzichten. So bietet es auch eine umweltfreundliche Möglichkeit, um am Urlaubsort beispielsweise zum Strand oder zum nächsten Supermarkt zu kommen. Dachträger haben den Vorteil, dass Rückbank, Kofferraum und die Sicht nach hinten frei bleiben. Allerdings sorgen die Räder

auf dem Dach für einen erhöhten Luftwiderstand. Dadurch steigt der Spritverbrauch im Durchschnitt um zwei Liter pro 100 Kilometer. Und auch das Fahrverhalten verändert sich. Wichtig dabei: Träger plus Räder dürfen die zulässige Dachlast nicht überschreiten. Urlauber müssen bei der Routenplanung außerdem die neue Höhe berücksichtigen – Brücken, Tiefgaragen und Co. können sonst zum Problem werden. (pm)

**SCHALLER**  
AUTOCENTER LANDSBERG  
NISSAN SUZUKI  
**Autohaus Schaller GmbH**  
Graf-Zeppelin-Straße 1 · 86899 Landsberg  
Tel. 081 91/24 24 • [www.autohaus-schaller.de](http://www.autohaus-schaller.de)

**AUTO DIETRICH**  
Opel-Servicepartner  
Reparaturen aller Fabrikate  
Keltensstraße 19  
86934 Reichling  
Telefon (0 81 94) 999 200  
[info@auto-dietrich-reichling.de](mailto:info@auto-dietrich-reichling.de)  
[www.auto-dietrich-reichling.de](http://www.auto-dietrich-reichling.de)

„Dein Bucher is immer was los, denn die Auswahl is' riesengroß!“  
**Autoteile Buchner**  
Groß- und Einzelhandel  
Spitalfeldstraße 12a · 86899 Landsberg am Lech  
Telefon 0 81 91/13 35 · Telefax 0 81 91/13 71  
E-Mail: [info@autoteile-buchner.de](mailto:info@autoteile-buchner.de)  
Öffnungszeiten  
Montag – Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**auto-wadu.de**  
wir lackieren Autos und mehr...  
Walter Dumpich Lackiermeister  
Max-Planck-Str. 6 · 86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191 - 46558

Zuständig wenn es **GEKRACHT** hat:  
Sachverständigenbüro **Stütz**  
Inhaber: Torsten Neise  
Katharinenstr. 29  
86899 Landsberg · Tel. 08191/5167  
e-mail: [kontakt@kfz-sv-neise.de](mailto:kontakt@kfz-sv-neise.de)  
[www.sachverstaendiger-stuetz.de](http://www.sachverstaendiger-stuetz.de)

Fahren müssen Sie selbst, den Rest erledigen wir.  
AUTO & SERVICE LANDSBERG  
Telefon: +49 8191 9178-0

## Unfallreparatur bei den Profis

**Top-Schadenservice bei Raster & Vogl**

- ✓ Schadensforchtilfe
- ✓ Abrechnung mit Versicherung
- ✓ Ersatzfahrzeug
- ✓ Hol-Bring Service
- ✓ Kostenvoranschlag bei Ihnen zu Hause
- ✓ Kostenvoranschlag per App
- ✓ Dekra geprüfter Lackier- und Karosseriefachbetrieb

**Karosserie-Meisterbetrieb**

- ✓ Fachgerechte Reparatur aller Marken und Modelle
- ✓ Instandsetzungsarbeiten nach Herstellervorgabe
- ✓ Originalersatzteile
- ✓ 3D Kamera Achsvermessung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Glasschadenreparatur und Glaseratz

**Fahrzeuglackier-Meisterbetrieb**

- ✓ Professionelle Lackierung bei Unfallschäden
- ✓ Spot Repair bei kleinen Schäden und Kratzern
- ✓ Elektronisch gestützte Farbtonbestimmung
- ✓ Lackmaterial von Standox (Axalta) für höchste Qualität und Haltbarkeit

**Karosserie, Lack, Glas Alles aus einer Hand**

**Raster & Vogl DieBen**  
Fritz-Winter-Straße 40  
86911 DieBen a. A.  
Tel. 08807-6000

**Raster & Vogl Servicebüro Weilheim**  
Obere Stadt 15  
82362 Weilheim  
Tel. 0881-12880843  
[info@autolackierung-karosserie.de](mailto:info@autolackierung-karosserie.de)  
[www.raster-vogl.de](http://www.raster-vogl.de)